Emmanuel Pahud und das OPS

Auteur : Hervé Lévy

Date : 7 Oktober 2022

Kammerkonzert und Concerto fu?r Flöte: Emmanuel Pahud erkundet das Werk von Philippe Manoury mit den Musikern des OPS.

Emmanuel Pahud © Josef Fischnaller

Einer der großen Komponisten unserer Zeit, Philippe Manoury feiert seinen 70. Geburtstag mit dem Orchestre philharmonique de Strasbourg. Logisch, denn er wohnt seit vielen Jahren in der elsässischen Hauptstadt. Die Feierlichkeiten, die in zwei Teilen vorgesehen sind, beginnen mit einem 100% französischen Konzert (07.10.) in dem der *Apprenti sorcier* von Dukas der *Psyché* von Franck und *Saccades* gegenu?bersteht, seinem Flötenkonzert, das von einem seiner langjährigen Komplizen, Emmanuel Pahud, interpretiert wird. Eine Seite, die einen Kampf zwischen einem redseligen Solisten und einem brillanten Orchester installiert, bei dem der eine erfolglos versucht den anderen zum Schweigen zu bringen. Einige Tage später präsentiert die erste Flöte der Berliner Philharmoniker, in Begleitung von Mitgliedern des OPS (09.10.) einen Ausflug in die Kammermusik, dessen Höhepunkt die *Trois miniatures pour flûte, célesta et quatuor à cordes* von Philippe Manoury sind. Jeder Teil dieses Triptychons, das 2020 geschrieben wurde, ist getränkt von einer besonderen Stimmung: Exzentrisch fu?r den ersten Teil, traurig und eindringlich fu?r den zweiten, während der letzte aus Materialien aus Saccades komponiert wurde. Der Kreis schließt sich.

https://www.youtube.com/watch?v=tH7ZUcqjLyk

Im Palais de la Musique et des Congrès (Straßburg) am Freitag den 7. Oktober und in der Cité de la Musique et de la Danse (Straßburg) am Sonntag den 9. Oktober

philharmonique.strasbourg.eu